

# EIN NEUES DIDAKTISCHES BERUFSBILDUNGSMODELL FÜR BENACHTEILIGTE JUNGE LERNENDE



NEW-D

Erster Newsletter • Juli 2015

## Die Sicht der Auszubildenden

Überall in Europa deuten die Zahlen der jungen Menschen, die ihre Regelausbildung abbrechen, darauf hin, dass die Unterrichts- und Ausbildungsmethoden in der Berufsausbildung oft nicht den Bedürfnissen der Auszubildenden entsprechen. Die derzeit eingesetzten Modelle motivieren viele Lernende - speziell benachteiligte Jugendliche - nicht ausreichend. Lehrkräfte, Trainerinnen und Trainer sowie Ausbildungspersonal in Berufsschulen, Bildungseinrichtungen und

Unternehmen erhalten oft kaum Unterstützung und werden allein gelassen, wenn es um didaktische Methoden geht, mit Hilfe derer sie ihre Schülerinnen und Schüler zu qualifizierten Arbeitskräften auf dem europäischen Arbeitsmarkt ausbilden können.

Das NEW-D-Projekt möchte hier Abhilfe schaffen, indem es ein didaktisches Modell für die Berufsausbildung entwickelt, das die jungen Menschen bei ihren Lebenserfahrungen und -herausforderungen abholt und so die Dropout-Gefahr verringert und den Weg für eine Rückkehr auf den formalen Berufsbildungspfad ebnet.



**Um mehr über ihre Sicht zu erfahren, analysierte das NEW-D-Team die Antworten von 147 jungen Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren. An der Befragung nahmen 74 Männer, 72 Frauen und eine Transgender-Person teil. 43 junge Menschen im Alter von 16 bis 25 nahmen an elf Fokusgruppen und persönlichen Interviews teil.**



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

Projektnr.: 2014-I-AT-01-KA202-000975



Die Teilnehmerinnen beim Kick-off-Meeting in Berlin, Deutschland

## Kick-off-Meeting in Berlin

Das Kick-off-Meeting des Projekts fand am 12. und 13. Januar 2015 in Berlin, DE statt und wurde von unseren deutschen Partnern, der Oscar-Tietz-Schule (OSZ Handel II), organisiert. Abgesehen von den slowenischen Partnern, trafen einander die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Dänemark, Deutschland, Irland, Italien, Österreich und der Türkei erstmals und starteten voller Energie und Elan in das neue Projekt.

Nach der Vorstellungsrunde und der Klärung administrativer Fragen folgte eine ausführliche Projektpräsentation durch den Projektkoordinator Jugend am Werk Steiermark aus Österreich.

## NEW-D-Forschung

Am ersten Nachmittag machten sich die Partner gleich an die Projektarbeit und begannen mit der Ausarbeitung des ersten intellektuellen Projektergebnisses. Unter der großartigen Leitung der irischen Partner von Meath Partnership erstellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer detaillierte Richtlinien für die Arbeit der folgenden Wochen: Die Partner planten die Sekundärforschung und erarbeiteten und besprachen ein geeignetes Instrumentarium. Sie einigten sich auf einen Plan für den empirischen Forschungsteil, konzipierten die Tools für die Befragung und entwickelten die Richtlinien für die Interviews.

Am Ende des sehr effizienten Meetings beschlossen die 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kommunikationsregeln, nächste Schritte und einen Zeitrahmen.

## Zweites Projekttreffen in Kranj

Das zweite Projekttreffen, das von den slowenischen Partnern der Gospodarska Zbornica Slovenije organisiert wurde, fand am 18. und 19. Juni 2015 statt. Alle Partnerorganisationen nahmen daran teil und verbrachten zwei sehr arbeitsreiche Tage in der kleinen slowenischen

## DIE NEW-D-ZIELE

Ein **besseres Verständnis** der Bedürfnisse und Lebensrealitäten der Zielgruppe: Lernende in der Berufsausbildung, die aufgrund ihres ethnischen, sozialen, wirtschaftlichen und/oder religiösen Hintergrunds benachteiligt sind; Ableitung der Auswirkungen auf eine angemessene Didaktik.

Die **Entwicklung** eines didaktischen Modells auf Basis von Untersuchungen sowie auf Basis entwicklungspsychologischer und neurophysiologischer Erkenntnisse.

**Ausarbeiten** von Empfehlungen für ein didaktisches Modell und ein Ausbildungscurriculum für Lehrkräfte, Trainerinnen/Trainer sowie Ausbildungspersonen in berufsbildenden Schulen, Einrichtungen und Unternehmen.

Darauf basierend, die **Pilotierung** eines Kurses für Lehrkräfte, Trainerinnen und Trainer sowie Ausbilder in berufsbildenden Schulen, Einrichtungen und Unternehmen.

Die **Implementierung** einer Nachhaltigkeitsstrategie sowie Messung der Projektauswirkungen auf die Drop-out-Zahlen in der Berufsausbildung.



## AUSZUBILDENDE...

- brauchen Gruppenarbeiten, Workshops, Exkursionen und Lehrausflüge;
- lernen besser, wenn sie mitreden können und gehört werden;
- wünschen sich anpassungsfähige, flexible, freundliche und zugängliche Ausbildungspersonen;
- profitieren von hellen und gut gelüfteten Räumen mit variabler Anordnung der Arbeitsplätze;
- arbeiten gut mit modernen Technologien in smarten Schulungsräumen;
- ziehen Nutzen aus realitätsnaher Berufsberatung;
- fordern Respekt und Rücksicht im Umgang mit ihnen.

- NEW-D Research

Stadt Kranj.

## Forschungsergebnisse

Neben den Präsentationen der Verbreitungs- und Verwertungsstrategien durch die E.N.T.E.R. GmbH aus Österreich und des Qualitätsmanagementhandbuchs durch FormAzione Co&So Network aus Italien stand das erste intellektuelle Projektergebnis im Mittelpunkt des ersten Teils des Treffens. Die Partner hatten fleißig gearbeitet und so konnte Meath Partnership (IE) die Ergebnisse der Forschungsphase präsentieren. Man einigte sich auf einige kleinere Änderungen und Adaptierungen und machte so den Weg frei für die nächste große Projektphase.

## NEW-D-Empfehlungen

Auf Basis der von den Partnern durchgeführten Forschungsarbeiten lag der Fokus nun auf der Erarbeitung der NEW-D-Empfehlungen. Jugend am Werk (AT) präsentierte seine ausführlichen Vorbereitungen zur Arbeit der Partner am zweiten intellektuellen Projektergebnis.

Unter dem Motto 'Unterstützung bevor es zum Dropout kommt' entwarfen die Partner in Arbeits- und Diskussionsgruppen vier Themenbereiche, aus denen schließlich sieben Empfehlungen hervorgingen. Diese behandeln die Themen Lernprozess und Lernumfeld, Arbeit im und außerhalb des Klassenzimmers, die Rolle der Lehr- und Ausbildungskräfte sowie Konflikte unter den Auszubildenden.

Mit einer soliden Basis in ihren Koffern verließen die Partner Slowenien. Über den Sommer arbeiten sie nun an ihren Aufgaben und das zweite intellektuelle Projektergebnis, das in allen Partnersprachen sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form vorliegen wird, wird im Herbst finalisiert werden können.



Die Projektpartnerinnen und -partner beim Treffen im slowenischen Kranj

## NÄCHSTE SCHRITTE

**Herbst 2015** • Präsentation von NEW-D im Rahmen der internationalen NetWBL-Konferenz in Vilnius, LT

**Herbst 2015** • Verbreitungskonferenz in Graz, AT

**Herbst 2015** • NEW-D-Empfehlungen, eine kompakte Darstellung didaktischer Möglichkeiten in der Berufsausbildung von benachteiligten jungen Menschen

**Herbst 2015** • Drittes Partnertreffen in Florenz, IT

**Herbst/Winter 2015/16** • NEW-D-Curriculum für eine Ausbildung von Lehrkräften, Trainerinnen und Trainern und Ausbilderinnen im Umfang von sieben Einheiten

## Die NEW-D-Partner

Die NEW-D-Projektpartner gehören zu einem Netzwerk fachkundiger Organisationen mit dem Potenzial, den Bereich der Berufsausbildung kreativ und interdisziplinär zu bereichern. Das NEW-D-Team besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der schulischen beruflichen Erst- und Weiterbildung sowie der unternehmensinternen Berufsausbildung. Die Einrichtungen aus Dänemark, Deutschland, Irland, Italien, Österreich und der Türkei gelten als Experten auf ihren jeweiligen Gebieten und bringen ihr umfangreiches Know-how in das Projekt ein.

Die Partnerschaft ist geografisch und sozialpolitisch gut ausbalanciert, sodass ein angemessener europäischer Blick auf die unterschiedlichen Ansätze in der Berufsausbildung benachteiligter Jugendlicher und die damit einhergehenden Herausforderungen und Anforderungen geworfen werden kann.

## KONTAKTIEREN SIE UNS

Wenn Sie mehr über das Thema und das Projekt wissen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der jeweiligen Partnerorganisation in Ihrem Land oder mit dem Projektkoordinator auf.

**Besuchen Sie unsere Webseite**  
[www.new-d.eu](http://www.new-d.eu)

**Treten Sie uns auf Facebook bei**  
[www.facebook.com/newdproject](http://www.facebook.com/newdproject)

**Folgen Sie uns auf Twitter**  
[twitter.com/NEWDproject](https://twitter.com/NEWDproject)

### KOORDINATOR



**Jugend am Werk Steiermark GmbH**  
Hr Robert SCHUEN

Lendplatz 35, 8020 Graz, Österreich  
[robert.schuen@jaw.or.at](mailto:robert.schuen@jaw.or.at)

### PARTNER



**FormAzione Co&So Network**  
Fr Patrizia GIORIO

Via Val di Pesa 4, 50127 Florence, Italien  
[giorio@formazione.net](mailto:giorio@formazione.net)

### PARTNER



**Oscar-Tietz-Schule (OSZ Handel II)**  
Hr Dimitri LIVADIOTIS

Marzahner Chaussee 231, 12681 Berlin, Deutschland  
[livadiotis@osz-handel-2.cidsnet.de](mailto:livadiotis@osz-handel-2.cidsnet.de)

### PARTNER



**Gospodarska zbornica Slovenije**  
Fr Mojca UMEK

Bleiweisova 16, 4000 Kranj, Slowenien  
[mojca.umek@gzs.si](mailto:mojca.umek@gzs.si)

### PARTNER



**Fritid&Samfund**  
Hr Steffen HARTJE

Skt. Nicolaus Gade 2, 8000 Aarhus, Dänemark  
[fritid@fritid-samfund.dk](mailto:fritid@fritid-samfund.dk)

### PARTNER



**EGECED**  
Hr Emin BAKAY

Kasimpasa Mah. 228, Sok. no. 16, 35470 Izmir, Türkei  
[eminbakay@gmail.com](mailto:eminbakay@gmail.com)

### PARTNER



**Meath Partnership**  
Fr Jennifer LAND

Unit 7 Kells Business Park, Cavan Rd, Kells, Irland  
[jennifer.land@meathpartnership.ie](mailto:jennifer.land@meathpartnership.ie)

### PARTNER



**E.N.T.E.R. GmbH**  
Fr Daniela MARESC

Geidorfplatz 2, 8010 Graz, Österreich  
[daniela.maresch@enter-network.eu](mailto:daniela.maresch@enter-network.eu)